



FACELIFT IN POING

Fotos: Gabriel Büchelmeier

Ein Wohn- und Essbereich in einem Einfamilienhaus ist nach der Umgestaltung kaum wiederzuerkennen

Wie Spezialisten – hier das Echinger Büro MatthiasFranz.Innenarchitekten – Räume verändern und mit neuen Ideen die Aufenthaltsqualität verbessern können, zeigt ein Projekt in einem Einfamilienhaus in Poing. Die Hausbesitzer hatten einen Vortrag von Matthias Franz über die Raumgestaltung mit Licht und Farbe gehört und planten schon länger, ihren Wohnbereich zu verändern. Nur wussten sie nicht genau, wie. „Einfach neue Möbel kaufen, war ihnen zu wenig – und da kamen wir ins Spiel“, so die Innenarchitektin Stephanie Greiner-Franz.

Vorgabe war, den vorhandenen Kachelofen sowohl optisch als auch technisch auf den neuesten Stand zu bringen und den beige Feinsteinboden zu erhalten, ansonsten hatten die Architekten freie Hand für eine völlig neue Grundkonzeption. Nach dem Facelift durch die Architekten ist der Raum kaum wiederzuerkennen und bietet nun klare Linien, ein stimmiges Licht- und Farbkonzept in Sand-/Schlamm- und Schoko-Tönen. Eine Verwandlung zum Designstück erhielt der ehemals grüne Kachelofen mit sandfarbenen glasierten Keramikfliesen von Sommerhuber



und einer individuell entworfenen Sitzbank aus massivem Nussbaum. **Wie ein Kunstwerk wurde die Sammlung von Moriskenfiguren auf einer goldfarben lackierten Trägerplatte, bezogen mit einem Rindentuch von Bark Cloth, hinter dem Walter Knoll-Sofa inszeniert.** Das Pendelleuch-



ten-Trio Falling Leaf von Tobias Grau beleuchtet stimmungsvoll den Essplatz mit Fritz Hansen-Tisch aus Walnuss und Vitra-Stühlen 03 (chocolate), für den nötigen Stauraum für Geschirr und ähnliches sorgen elegante Vitrinen von Marktex. www.matthiasfranz.de